

06.1

Lichthaus Kino
Programm

30. Mai bis
05. Juni 2024

e-werk

| Mai / Juni | 30 Do | 31 Fr | 01 Sa | 02 So | 03 Mo | 04 Di | 05 Mi |
|----------------|----------------------------|---------------------------|--|----------------------------|------------------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 17:00 Saal 2 | Das Zimmer der Wunder | Es sind die kleinen Dinge | Sterben | Zwischen uns das Leben | Das Zimmer der Wunder | Robot Dreams | Robot Dreams |
| 17:10 Saal 3 | Robot Dreams | Der Kolibri | <i>heute 18 Uhr!</i> Poetryfilmtage | Robot Dreams | Der Kolibri | Back to Black | Der Kolibri |
| 17:20 Saal 1 | Alle die Du bist | Alle die Du bist | <i>heute 18 Uhr!</i> Alle die Du bist | Alle die Du bist | Es sind die kleinen Dinge | Es sind die kleinen Dinge | Das Zimmer der Wunder |
| 19:10 Saal 2 | May December | May December | <i>heute 20:15!</i> May December | May December | May December | May December | May December |
| 19:20 Saal 1 | The End We Start From | The End We Start From | <i>heute 20 Uhr!</i> The End We Start From | The End We Start From | The End We Start From (OmU) | The End We Start From | The End We Start From |
| 19:30 Saal 3 | Sterben | Sterben | <i>heute 22 Uhr!</i> Challengers (OmU) | Sterben | Sterben | Sterben | Sterben |
| 21:10 Saal 1 | Back to Black (OmU) | Challengers (OmU) | <i>heute 21:45!</i> Robot Dreams | Back to Black (OmU) | Challengers (OmU) | Challengers (OmU) | May December (OmU) |
| 21:20 Saal 2 | May December (OmU) | La Chimera (OmU) | | La Chimera (OmU) | Alle die Du bist | La Chimera (OmU) | Alle die Du bist |



Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar

Preise. 9,- Euro, 8,- Euro erm.
Mo-Mi: 8,- Euro, 7,- Euro erm.
Kinder unter 12: 5,50 Euro
+1 Euro ab 130 Min. / +2 ab 150 Min.

Info. www.lichthaus.info
Kontakt. post@lichthaus.info
VVK. www.kinoheld.de

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
Programmpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2022
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-22
*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA



Italien, Frankreich, Schweiz 2023. 130 Min. Regie: Alice Rohrwacher. Buch: Alice Rohrwacher. Darsteller: Josh O'Connor, Carol Duarte, Isabella Rossellini, Alba Rohrwacher u.a.

Italien in den 80er Jahren. Der seltsame Brite Arthur ist als Wüschelrutengänger der große Trumpf der wilden Truppe von „Tombaroli“, die die Erde auf der Suche nach antiken Schätzen umgraben: Etruskische Grabbeigaben von unermesslichem Wert, gemacht für die Seelen der Verstorbenen, nicht für die Augen der Menschen! „La Chimera“, nach „Glücklich wie Lazzaro“ der neue Film von **Alice Rohrwacher**, ist ein Wunder in der besten Tradition des italienischen Kinos: Magisch, tief, burlesk, bodenständig und fantastisch, philosophisch, komödiantisch und dramatisch, bewegende Liebesgeschichte und ungestümes Abenteuer. **Josh O'Connor** („The Crown“) brilliert als melancholischer Grabräuber in einem umwerfenden Ensemble mit **Alba Rohrwacher** und **Isabella Rossellini**.

Das Zimmer der Wunder



La chambre des merveilles. Frankreich 2023. 99 Min. Regie: Lisa Azuelos. Drehbuch: Fabien Suarez, Juliette Sales. Darsteller: Alexandra Lamy, Muriel Robin, Hugo Questel u.a.

Thelmas Leben verändert sich schlagartig als ihr Sohn beim Skaten angefahren wird und ins Koma fällt. Die Ärzte machen ihr wenig Hoffnung, doch Thelma ist entschlossen, Louis zu retten und geht dafür eine völlig verrückte Wette ein. Louis hat „Dinge, die man vor dem Ende der Welt tun sollte“ in sein Tagebuch geschrieben und genau diese Teenager-Träume verwirklicht Thelma jetzt für ihn. Sie hofft, daß er, wenn sie ihm anschließend davon erzählt, aus dem Koma aufwacht. Thelma bricht quer durch die Welt zu einer unglaublichen Reise auf, die völlig unerwartet auch ihrem eigenen Leben einen neuen Sinn schenkt. Sie ist wildentschlossen ihren Sohn mit der Macht der Träume und Worte wieder zurück ins Leben zu holen - eine warmherzige wie humorvolle Liebeserklärung an das Leben.

The End We Start From



Großbritannien 2023. 101 Min. Regie: Mahalia Belo. Buch: Alice Birch, Megan Hunter. Darsteller: Jodie Comer, Joel Fry, Yves Rassou, Mark Strong u.a.

Als gewaltige Wassermassen über London hereinbrechen, erwartet eine junge Frau (**Jodie Comer**) ihr Neugeborenes. Das Wasser steigt und Panik breitet sich aus. Es ist der Vorschlag ihres Partners R. (**Joel Fry**), Zuflucht bei seinen Eltern (**Nina Sosanya, Mark Strong**) auf dem Land zu suchen. Aber auch wenn sie mit offenen Armen empfangen werden, erwartet sie kein ländliches Idyll. Während die vertraute Welt aus den Fugen gerät, wird die junge Frau von R. getrennt. Die Begegnung mit einer anderen Mutter stärkt ihren ungebrochenen Optimismus. Aber jede(r) Unbekannte (**Benedict Cumberbatch, Gina McKee**) birgt auch Gefahren. „The End we start from“ ist ein hochspannendes Drama über Verlust und beharrliches Vertrauen in die Zukunft, denn wie der Titel verspricht, ist jedes Ende auch Anfang.

Zwischen uns das Leben



Hors-saison. Frankreich 2023. 115 Min. Regie: Stéphane Brizé. Buch: Stéphane Brizé, Marie Drucker. Darsteller: Guillaume Canet, Alba Rohrwacher, Sharif Andoura u.a.

Mathieu (**Guillaume Canet**), ein bekannter Pariser Schauspieler, kämpft mit einer Midlife-Crisis. Um Abstand zu gewinnen, reist er an die bretonische Westküste Frankreichs, wo er sich in ein Wellnesshotel in einem verlassenem Erholungsort einquartiert. Ganz in der Nähe lebt auch Klavierlehrerin Alice (**Alba Rohrwacher**) mit ihrem Mann und der gemeinsamen Tochter. Vor 15 Jahren waren die beiden ein Paar. Als es zu einem Wiedersehen kommt, erwachen alte Gefühle, die sie ihre bisherigen Lebens- und Liebesentscheidungen überdenken lassen. Filmemacher **Stéphane Brizé** (Der Wert des Menschen, Streik) zeigt eine sensible Momentaufnahme zweier Menschen mitten im Leben - ein zutiefst romantisches Drama, melancholisch, euphorisch, nachdenklich und unbeschwert zugleich.

Sterben



D 2024. 180 Min. R & B: Matthias Glasner. Darsteller: Lars Eiding, Corinna Harfouch, Lilith Stangenberg, Ronald Zehrfeld, Robert Gwisdek, Saskia Rosendahl, Hans-Uwe Bauer u.a.

Die Familie Lunies ist schon lange keine mehr. Erst als der Tod, der alte Bastard, auftaucht, begegnen sie sich wieder. Lissy Lunies (**Corinna Harfouch**), Mitte 70, ist im Stillen froh darüber, dass ihr dementer Mann langsam dahinsiechend im Heim verschwindet. Doch ihre neue Freiheit währt nur kurz, denn Diabetes, Krebs, Nierenversagen geben ihr selbst nicht mehr viel Zeit. Im Zentrum dieses Panoptikums der Todgeweihten aber steht ihr Sohn, der Dirigent Tom Lunies (**Lars Eiding**), Anfang 40. Mit seinem depressiven besten Freund Bernard (**Robert Gwisdek**) arbeitet er an einer Komposition namens „Sterben“, und der Name wird zum Programm. STERBEN ist ein Film über die Intensität des Lebens, zart und brutal, absurd lustig und todtraurig, furchtbar bitter und manchmal überraschend schön!

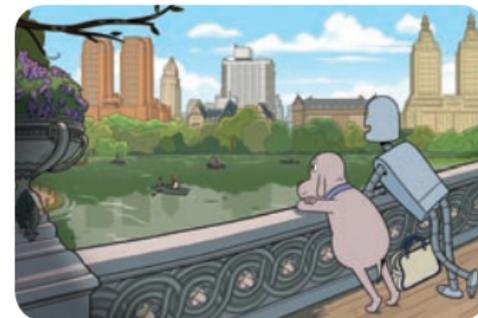
Der Kolibri



Italien/Frankreich 2023. 132 Min. R,B: Francesca Archibugi. B: Laura Paolucci. Darsteller: Pierfrancesco Favino, Kasia Smutniak, Bérénice Bejo, Benedetta Porcaroli u.a.

Als Jugendlicher verliebt sich Marco, genannt „der Kolibri“, während eines Urlaubs am Meer in Luisa. Ihre Liebe wird unerfüllt bleiben, aber Marco sein Leben lang begleiten. Seine Geschichte ist geprägt von Verlust und tragischen Zufällen, aber auch von der absoluten Liebe zu einer Frau, die immer ein Traum bleiben wird, und zu seiner Tochter und Enkelin. Auf raffinierte Weise schildert der Film Marcos Schicksal, verwebt gekonnt Erinnerungen, pendelt fließend zwischen den Zeitebenen, von den frühen 1970er-Jahren bis in die Gegenwart. Die italienische Regisseurin **Francesca Archibugi** verfilmte den gleichnamigen, prämierten Roman von **Sandro Veronesi** mit **Pierfrancesco Favino, Bérénice Bejo** und **Nanni Moretti** als unkonventionelle, entwaffnende und zutiefst berührende Familiengeschichte.

Robot Dreams



Spanien/Frankreich 2023. 102 Min. Animationsfilm. Regie: Pablo Berger. Buch: Pablo Berger, nach dem Graphic Novel von Sara Varon.

HUND lebt in Manhattan und hat es satt, allein zu sein. Deshalb kauft er sich einen Roboter und damit auch einen echten Freund. Die beiden werden unzertrennlich und erleben einen wunderbaren Sommer voller Spaß und Freude. Doch eines Tages muß er ROBO am Strand zurücklassen. Werden sie sich jemals wiedersehen? ROBOT DREAMS erzählt auf bezaubernde Weise von der abenteuerlichen wie ergreifenden Freundschaft zwischen einem Hund und einem Roboter im New York City der 80er Jahre. Der bunte Publikums-Liebling von **Pablo Berger** ist schon jetzt einer der schönsten Filme des Jahres, der Jung und Alt begeistern wird – mit viel Witz, Herz und Ohrwurm-Garantie! Ausgezeichnet mit dem **Oscar** als **Bester Animationsfilm!**

Alle die Du bist



D/Spanien 2024. 108 Min. Regie & Buch: Michael Fetter Nathansky. Darsteller: Aenne Schwarz, Carlo Ljubek, Youness Aabbaz, Sara Fazilat, Moritz Klaus, Jule Nebel-Linnenbaum

Was ist, wenn der Mensch, den du am meisten liebst, auf einmal ein Fremder in deinen Augen ist? Nadine, eine aufopferungsvolle Fabrikarbeiterin, versucht ihre tiefsten Gefühle für ihren Mann wieder aufleben zu lassen. Doch wen hat sie einst in ihm gesehen, den sie nun nicht mehr finden kann? ALLE DIE DU BIST ist ein romantisches Sozialdrama über den schleichenden Prozeß des Entliebens und den anfänglichen Zauber des Verliebenseins, eine intime Beobachtung des Liebenseins und ein leidenschaftliches, wie verspieltes Plädoyer für einen liebenden Blick. **Aenne Schwarz** (ALLES IST GUT; VOR DER MORGENRÖTE) und **Carlo Ljubek** (SOPHIA, DER TOD UND ICH) verkörpern eindringlich den Kern dieses melancholisch-zauberhaften Debütfilms von **Michael Fetter Nathansky**.

May December



118 Min. Regie: Todd Haynes. Drehbuch: Samy Burch. Darsteller: Natalie Portman, Julianne Moore, Charles Melton, Cory Michael Smith, Piper Curda, Elizabeth Yu

In den 90er Jahren war die Affäre der damals 36-jährigen Gracie (**Julianne Moore**) und des 13-jährigen Joe (**Charles Melton**) ein handfester Skandal und ein gefundenes Fressen für die Boulevardpresse. Mehr als 20 Jahre später führen die Beiden ein scheinbar perfektes Vorstadtleben. Doch als die Hollywood-Schauspielerin Elizabeth (**Natalie Portman**) auftaucht, um für ihre bevorstehende Hauptrolle in einem Film über Gracie zu recherchieren, kommen verschüttete Gefühle wieder ans Licht. Regisseur **Todd Haynes** („Carol“, „I'm not There“, „Velvet Goldmine“) zeigt ein intricantes und bittersüßes Melodrama. Die beiden fulminant aufspielenden Oscarpreisträgerinnen **Natalie Portman** und **Julianne Moore** brillieren in den Hauptrollen.